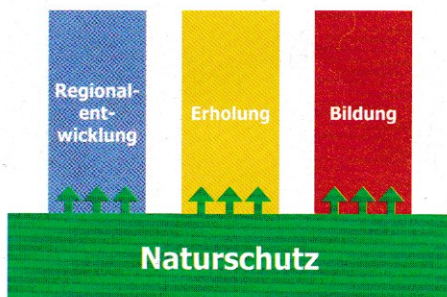


# NATURPARKE STEIERMARK

## Aktuelle Einblicke

Naturparke Steiermark ist die umsetzungsorientierte Plattform der sieben steirischen Naturpark-Organisationen mit ihren regionalen Partner-Tourismusverbänden und der Naturschutz-Akademie Steiermark. In den letzten Monaten wurde intensiv an der Umsetzung der „Naturparke Strategie 2025“ gearbeitet. Sie ist die Arbeitsbasis der steirischen Naturparke und fokussiert den Schutz der Natur und Kulturlandschaft als Fundament unserer Naturpark-Aktivitäten.



Um besser sichtbar zu machen, wie die Bevölkerung die Aktivitäten ihres Naturparks einschätzt, wurde in den letzten Monaten steiermarkweit eine Online-Umfrage initiiert. Unter den 1.400 Teilnehmern haben sich knapp 100 Interessierte aus dem Naturpark Mürzer Oberland beteiligt. Herzlichen Dank. Es sind darin für uns wichtige Informationen enthalten: „Wie kommt der Naturpark in der Bevölkerung an und was sind die Wünsche an das Naturpark-Management?“ Grundsätzlich stimmen die Ergebnisse mit den Aufgabenzielen des Naturparks überein. Besonders motivierend ist der hohe Anteil an Bereitschaft, sich aktiv in die Naturpark-Arbeit vor Ort einzubringen (ca. 50%). In Kürze werden die Gesamt- und Einzelergebnisse auf [www.naturparke-steiermark.at](http://www.naturparke-steiermark.at) veröffentlicht.

### Besucherlenkung

In allen sieben Naturparks der Steiermark ist das Thema Besucherlenkung derzeit besonders heiß. Naturparke Steiermark fordert dazu vom Land Steiermark ein Resort übergreifendes Konzept (Tourismus, Naturschutz, Sport, Land- und Forstwirtschaft), an dem sich in Folge Gemeinden, Regionen und Interessenvertretungen orientieren können. Hier gibt es bereits auf Landesebene intensive Gespräche und Handlungsbereitschaft.

### Umstrukturierung

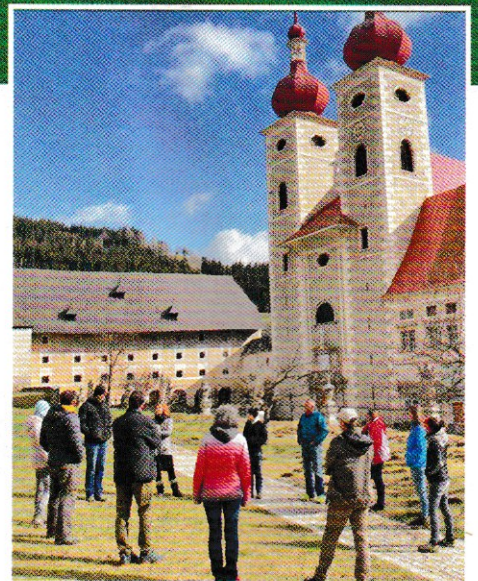
Die Tourismusstrukturreform 2021 betrifft alle steirischen Naturpark-Regionen. So wie im Mürzer Oberland sind die Partnerschaften der Naturparke mit den derzeitigen Tourismusverbänden auch in den Naturparks Almenland, Pöllauer Tal, Sölk-täler und Zirbitzkogel-Grebenzen existenziell betroffen. Naturparke Steiermark konnte jüngst in einem „Gipfel-Gespräch“ mit den beiden Landesrätinnen **Barbara Eibinger-Miedl** (Tourismus) und **Ursula Lackner** (Umwelt) Bewusstsein und Sensibilität für die Problematik der Umstrukturierung und Auswirkungen der Reform auf die Handlungsfähigkeit der Naturparke sicherstellen.

### Ausbildung

In einer Präsenzveranstaltung (!) wurde Mitte April mit einem zweitägigen Seminar im Stift St. Lambrecht die Phänologie-Ausbildung im Projekt „Naturkalender Steiermark“ abgeschlossen.

10 Experten werden zukünftig in den steirischen Naturparks die Naturerscheinungen im Jahreslauf (zB. Blattaustrieb, Blüte, Fruchtbildung, Blattverfärbung und Blattfall) und den Zusammenhang mit dem Klimawandel stärker ins Bewusstsein der Naturpark-Bevölkerung rücken.

Text und Bild: Bernhard Stejskal



Die neuen Experten und Expertinnen der Naturparke Steiermark.

**ZUM ABHOLEN:**  
Steirische Naturpark-Broschüren  
kostenfrei im Naturpark-Büro.



- „Früher war alles später“ – Wie der Klimawandel bei unseren Naturparks ankommt (A5, 32 Seiten)
- **Naturparke-Karte**, steirische Naturparke – sieben Landschaften voller Leben
- „Natur wirkt!“- Ein kleiner Reiseführer durch die sieben Naturparke der Steiermark (A6, 180 Seiten)

Nähere Infos finden Sie auf der Webseite [naturparke-steiermark.at](http://naturparke-steiermark.at)



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



**NATURPARKE  
STEIERMARK**